

25.05.2023

Mit Praktikum Westküste Azubis in spe finden

Auszubildende zu finden wird immer schwieriger. Unternehmen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen und sich um Schüler und Studenten bemühen, haben gute Chancen, Praktikanten für eine spätere Ausbildung und somit künftige Fachkräfte zu gewinnen. Die Praktikumsbörse der Regionalen Kooperation Westküste, die die Kreise Pinneberg, Steinburg, Dithmarschen und Nordfriesland umfasst und räumlich noch ausgedehnt werden soll, ist für die Kontaktaufnahme die ideale Plattform. Jugendliche treffen hier auf die zahlreichen Angebote der Firmen und finden durch eine einfache Menüführung genau die Praktikumsstellen, die zu ihnen passen.

Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Die Praktikumsbörse Westküste bietet allen Beteiligten eine Win-Win-Situation. Junge Menschen haben durch das kreisübergreifende Angebot eine größere Auswahl. Unternehmen erweitern durch die Online-Präsenz ihren Bekanntheitsgrad und erreichen deutlich mehr Praktikumssuchende und potentielle Auszubildende. Denn vielfach stellt ein erfolgreiches Praktikum die Weichen für eine spätere Übernahme als Azubi. „Ganz wichtig ist uns dabei, auch Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Weg in den Arbeitsmarkt zu ebnen“, betont Burkhard Stratmann, der beim Kreis Pinneberg für die Praktikumsbörse seit Beginn an zuständig ist. Die Praktikumsbörse erfolgreich nutzen können außerdem Einrichtungen, die Stellen für den Bundesfreiwilligendienst anbieten, um geeignete Kandidaten, die sogenannten „Bufdis“, zu finden.



Kümmert sich beim Kreis Pinneberg um die Praktikumsbörse Westküste als Ansprechpartner für Schulen: Burkhard Stratmann. Fotos: Kreis Pinneberg

Neues Gesicht beim Projekt Praktikumsbörse

Ab sofort hat Stratmann für die Projektbetreuung der Praktikumsbörse Verstärkung bekommen. Während er sich nun hauptsächlich um Akquise und Beratung der Schulen kümmert, ist Noreen Hermer das neue Gesicht für die

Betriebe. Sie ist noch ganz nah dran an den Themen Praktikum und Ausbildung, denn sie hat ihre eigene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Kreis Pinneberg erst Anfang dieses Jahres abgeschlossen. „Ich weiß also, wie junge Leute ticken und wie Betriebe die Schüler auf der Plattform der Praktikumsbörse auf sich aufmerksam machen können“, ist sie sich sicher und verspricht, sich um alle Fragen der Unternehmen zuverlässig zu kümmern. Auch wird sie die Daten aktuell halten und die Homepage der Praktikumsbörse pflegen. Und ganz wichtig ist es ihr, neue kreative Wege zu finden, mit denen sie viele weitere Unternehmen für die Praktikumsbörse begeistern kann.



Neues Gesicht bei der Praktikumsbörse und Ansprechpartnerin für Unternehmen: Noreen Hermer Foto: Kreis Pinneberg

Praktikum Westküste auf einen Blick

Die Praktikumsbörse ist ein gemeinsames Angebot der Westküstenkreise Pinneberg, Steinburg, Dithmarschen und Nordfriesland.

Kernziele:

- Jungen Menschen mit Qualifizierungs- und Jobchancen eine berufliche Zukunft an der Westküste bieten.
- Das Fachkräftepotential für die regionale Wirtschaft erhöhen.

Vorteile:

- Fachkräftemangel entgegenwirken
- Schnelle und leichte Anmeldung der Betriebe über die Startseite www.praktikum-westkueste.de
- Bereits über 2.500 Betriebe an der Westküste sind dabei
- Ausweitung auf ganz Schleswig-Holstein läuft
- Zehn Schulen im Kreis Pinneberg machen bereits mit
- 80 Prozent aller Ausbildungsplätze werden über ein Praktikum besetzt
- Bereits Kurzpraktikum für drei Tage ist attraktiv
- Jugendliche erhalten zusätzlich Erfolgchance über „Assistierte Ausbildung“ mit Hilfe der Bundesagentur für Arbeit

Ansprechpartner beim Kreis Pinneberg

für Betriebe:

Noreen Hermer
Fachdienst Kindertagesbetreuung, Schule, Kultur und Sport
Team Schule, Kultur und Sport
Telefon: (04121) 4502-3650
Fax: (04121) 4502-93650
E-Mail: n.hermer@kreis-pinneberg.de

für Schulen:

Burkhard Stratmann
Fachdienst Kindertagesbetreuung, Schule, Kultur und Sport

Mobil: 01520 - 9382560

E-Mail: b.stratmann@kreis-pinneberg.de

Mehr Information unter
www.praktikum-westkueste.de